

Sponsoring

Die Initiative finanziert sich ausschließlich durch Spenden.

Alle Mitglieder arbeiten ehrenamtlich.

Sie haben ein Herz für Kinder und möchten das auch zeigen? Sie möchten sich sozial engagieren, Kinder unterstützen und Gesundheit schenken? Dann sind Sie bei der Initiative Ibbenbüren richtig.

Wir freuen uns über jede Spende.

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Steinfurt

IBAN: DE06 4035 1060 0007 0100 36

VR Bank Kreis Steinfurt eG

IBAN: DE84 4036 1906 0011 2230 00

Unsere Gemeinnützigkeit ist vom Finanzamt anerkannt. Auf Wunsch stellen wir Ihnen gerne eine Spendenquittung aus.

Vereinsregister Amtsgericht Münster Nr. 3318
Finanzamt Warendorf Nr. 346/5819/1572



Ferienspaß Quadfahren

Informationen und Ansprechpartner

Wir sind Mitglied der „Informationsstelle Tschernobyl e.V. Münster“ und arbeiten mit unserer Partnerorganisation „Freude den Kindern“ in Minsk/Belarus zusammen.

Ihre Ansprechpartner:

Reinhard Jansing, Tel. 05451 / 899046
Alter Postdamm 69, 49479 Ibbenbüren

Rita Volkmer, Tel. 0151 / 21111793
Raumühlenweg 32, 49509 Recke

Reinhard Paul, Tel. 05451 / 936193
Poststraße 91b, 49477 Ibbenbüren

Nadja Raisch, Tel. **0162 / 3142598**

Vogtlandstraße 10, 49477 Ibbenbüren

Werner Dirkes, Tel. 05451 / 73777

Brucknerstraße 3, 49477 Ibbenbüren

E-Mail: dkvti@t-online.de

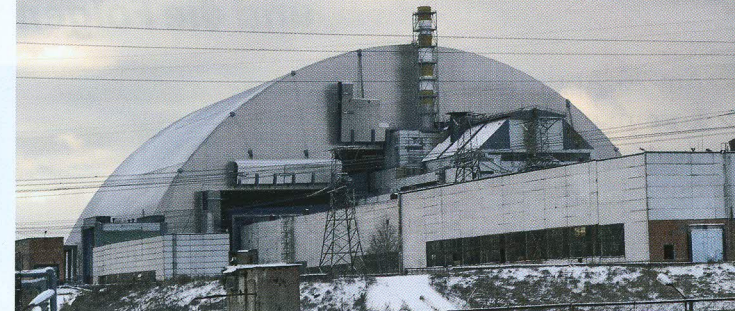
Homepage: www.dkvt.de

Facebook: Den Kindern von Tschernobyl



Abfahrt der Kinder nach der Ferienerholung

Unglücksreaktor Tschernobyl mit neuer Schutzhülle/Foto: AFP



Ankunft der Kinder in Ibbenbüren

Die atomare Katastrophe und die Folgen

Am 26. April 1986 kommt es im Atomkraftwerk Tschernobyl zur bisher schwersten atomaren Katastrophe. Massive radioaktive Strahlung wird freigesetzt.



Foto: Rüdiger Lubricht

70 Prozent der ausgetretenen Radioaktivität geht in Belarus nieder. 20 Prozent der wirtschaftlichen Nutzfläche gingen verloren. Mehr als 1,3 Millionen Menschen, darunter etwa 500.000 Kinder, leben heute in den vom Fallout verstrahlten Gebieten. Viele leiden unter den Spätfolgen.



Leukämiekranke Kinder / Foto: AFP

Die Immunsysteme der Kinder sind geschwächt. Chronische- und Tumorerkrankungen, Stoffwechselstörungen sowie Kinderdiabetes breiten sich aus. Mehr als 30 Jahre nach der Katastrophe sind acht von zehn Kindern in Belarus krank.

Unsere Aufgaben und Ziele

Wir unterstützen Kinder aus dem Dorf Svensk im Bezirk Mogilev in Belarus. Etwa 220 Kilometer vom Unglücksreaktor entfernt zählt der Bezirk zu einem der stärksten radioaktiv kontaminierten Gebiete.

Jedes Jahr laden wir Kinder im Alter von 7 bis 15 Jahren in den Sommerferien zu einer vierwöchigen Ferienerholung nach Ibbenbüren und Umgebung ein. Im Tecklenburger Land können sie eine Auszeit vom Leben mit der radioaktiven Strahlung nehmen.



Ferienaktion Sommerrodelbahn

Die unbelastete Ernährung trägt erheblich dazu bei, das geschwächte Immunsystem der Kinder zu stärken und ihre Gesundheit zu verbessern. Damit leisten wir einen Beitrag zur Steigerung der Lebensqualität der Kinder. Die Statistik über krankheitsbedingte Fehlzeiten der Schule von Svensk belegt dieses eindrucksvoll.



Ferienaktion Ruthemühle

Unsere Gasteltern

Unsere Initiative Ibbenbüren ist ein Zusammenschluss von vielen Gastfamilien. Die Gastfamilien sind das Herz unserer Initiative.

Während der Ferienerholung wohnen die Kinder bei Gasteltern. Wir suchen Familien, die sich dieser Aufgabe liebevoll stellen und den Mädchen und Jungen aus Svensk wahlweise zwei oder vier Wochen eine Herberge bieten.

Die Gastkinder werden ganz in den Familienalltag eingebunden. Die Verständigung erfolgt mit viel Herz und wenigen Wörtern. Darüber hinaus stehen Dolmetscher Tag und Nacht zur Verfügung.

Für die Zeit der Ferienerholung organisieren wir ein abwechslungsreiches Ferienprogramm für unsere Gäste und alle Gastfamilien.

Die Gastkinder sind durch die Initiative und die Gasteltern über das Land NRW versichert. In unserer „Kleiderkammer“ können sich die Kinder bei Bedarf einkleiden.

Werden Sie Pate!

Wenn Sie uns nicht als Gasteltern unterstützen können, haben Sie die Möglichkeit eine einmalige Patenschaft für den Ferienaufenthalt eines Kindes in Ibbenbüren und Umgebung zu übernehmen. Mit einem Beitrag in Höhe von 275 Euro übernehmen Sie die Kosten für Transfer, Visum und Versicherung für ein Kind. Die Patenschaft wird nur für ein Jahr abgeschlossen. Sie verlängert sich nicht automatisch.

Ja, ich möchte in der Initiative Ibbenbüren
„Den Kindern von Tschernobyl“
eine Patenschaft übernehmen.

Name: _____

Straße: _____

PLZ/Ort: _____

Tel.: _____

E-Mail: _____

Unterschrift: _____

Ich/Wir benötige(n) eine/keine Spendenquittung.

Wir freuen uns über jede Spende.

Unsere Spendenkonten:

Kreissparkasse Steinfurt

IBAN: DE06 4035 1060 0007 0100 36

VR Bank Kreis Steinfurt eG

IBAN: DE84 4036 1906 0011 2230 00

Initiative Ibbenbüren „Den Kindern von Tschernobyl“

Alter Postdamm 69

49479 Ibbenbüren

Tel. 05451-899046

E-Mail: dkvti@t-online.de

Homepage: www.dkvt.de



Initiative Ibbenbüren

„Den Kindern von Tschernobyl“

1992 wurde die Initiative Ibbenbüren „Den Kindern von Tschernobyl“ gegründet. Die Gesundheit der Kinder in den verstrahlten Gebieten in Belarus zu stärken und durch Begegnungen eine Brücke der Völkerverständigung zu bauen, sind unsere Ziele.



Seit 1993 organisieren wir jedes Jahr Ferienerholungen für Kinder aus dem Dorf Svensk/Bezirk Mogilev im Tecklenburger Land. Stütze unserer Initiative sind die Gasteltern, die Kinder in ihren Familien aufnehmen. Als Initiative sorgen wir für ein Ferienprogramm.

Eine Ferienerholung für rund 40 Kinder aus Belarus zu verwirklichen, ist unsere stetige Herausforderung. Die Verantwortlichen der Initiative Ibbenbüren übernehmen diese Aufgaben, begleiten die Gasteltern und sorgen für die Finanzierung der Ferienaktionen.



Das aktive Orgateam.